



beraten - schützen - weiter helfen

Regionalverband Paderborn
Beratungsstelle Hagen

Jahresbericht 2021

donum vitae e.V.

Badstraße 6
(im Nebeneingang Volme Galerie)
58095 Hagen
Tel.: 02331 788441
Email: hagen@donumvitae.org

Unser Team in der Beratungsstelle:

Inka Wachs, Beraterin
Patrizia Hültenschmidt, Beraterin
Sigrid Püttmann, Verwaltung

Träger:

donum vitae in Paderborn e. V.
Kolpingstraße 2
59872 Meschede
Tel.: 0291 95289515
www.donumvitae-paderborn.de

Sprecherin AK Hagen:

Inge Dahlbüdding-Heintel

Im Pandemie-Griff

Corona hat uns weiterhin fest im Griff und hat uns auch dieses Jahr begleitet. Unabhängig vom Pandemiegeschehen haben wir weiterhin Menschen in Not beraten – telefonisch, per Video und selbstverständlich persönlich. Neben den normalen Regeln wie Abstand, Hygiene und Maske tragen, haben sich hier alle Mitarbeiterinnen impfen lassen, sobald die Möglichkeit dazu bestand: zum eigenen Schutz, aber auch zum Schutz der Schwangeren und anderen Ratsuchenden. Fragen und Unsicherheiten zur Impfung und zur Erkrankung selber sind mittlerweile ein normales Thema innerhalb der Beratungen. Wir greifen hierbei auf Informationen des RKI zurück. Auch bei dieser Thematik ist es uns wichtig ergebnisoffen zu beraten – das Recht auf eine freie Meinungsbildung wird hierbei beachtet. Leider ist es zu beobachten, dass einige Menschen aus Angst vor einer Ansteckung mit Corona etwaige Arzttermine zur Vorsorge bei Kindern und Schwangeren nicht wahrnehmen. Dieses Verhalten zeigt sich auch in unserer Beratungsstelle. So wurden mehrfach auch persönliche Termine nicht wahrgenommen bzw. um einen Videotermin gebeten. Dennoch konnten wir insgesamt **1249** Beratungsgespräche verzeichnen.

Wie die Zahlen zeigen war unsere Beratungsarbeit aber weitestgehend nicht von der Pandemie betroffen – doch der Bereich der Präventionsarbeit in anderen Institutionen, sowie die Öffentlichkeitsarbeit mit Veranstaltungen lag nahezu brach und konnte wegen der jeweiligen Verhaltensregeln während der Pandemie nicht umgesetzt werden, was wir sehr bedauern. Damit uns das nicht noch mal in diesem Ausmaß passiert, haben wir entschieden digitale Angebote zu schaffen, die die Menschen auch bequem zu Hause nutzen können.

Presse!

Am 28. Juni 2022 titulierte die WP unter dem Motto - „Eine Stütze für Frauen in schwierigen Zeiten“ - donum vitae in Hagen. Gelegenheit für uns unsere Beratungsstelle mit all ihren Aufgaben und den verschiedenen Problemstellungen während einer Schwangerschaft zu skizzieren. Unser Dank hierfür geht an Frau Handke von der WP – sicherte uns der Artikel doch die Aufmerksamkeit der Hagener Bürger.

Facebook & die Flut

Am 15. Juli 2021 stand die Innenstadt von Hagen weitgehend unter Wasser und die Menschen kämpften mit Sandsäcken um jeden trockenen Zentimeter Boden. Der Strom im Büro war ausgefallen, die Straßen zu unserem Domizil unpassierbar. Aus dem Homeoffice heraus posteten wir die Situation bei Facebook und erreichten mit einem Schlag 1580 Personen, die sich für uns zu interessieren schienen. Am Tag darauf waren es noch 49 Menschen. Ein paar Tage später konnten wir am Montag den 19. Juli 2021 die Beratungsstelle wieder ganz normal öffnen und waren für die ratsuchenden MitbürgerInnen präsent und erreichbar auf allen Kanälen – telefonisch, per Fax, Video & Email, sowie natürlich persönlich! Auch Monate nach der Katastrophe sind die **Folgen** immer noch zu sehen und zu spüren: Große Teile der Infrastruktur im Süden von Hagen, sowie in der Innenstadt sind zerstört. Viel schlimmer wiegt allerdings die Angst der Menschen vor einem nochmaligen Unwetter mit diesen Ausmaßen – gebeutelt von Corona und der Natur verzweifeln viele und schauen weniger optimistisch in die nahe Zukunft. Dies wird immer wieder in Gesprächen deutlich. Die psychische Belastung der Menschen ist immens und die psychologischen Beratungsstellen in der Nähe sind sehr stark ausgelastet.



Die Flut in Hagen

Mit der Flutkatastrophe in Hagen hatten wir vermutet, dass noch mehr Schwangere in Not bei uns stranden würden. Schnell hatten wir reagiert und dem Helfestab der Stadt unsere Hilfsmöglichkeiten genannt: Allen voran die Antragsmöglichkeit bei der „Bundesstiftung für Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“. Schwangere, die hierüber schon Geld bekommen hatten für die Schwangerschaft und mit der Flut ihre Existenz verloren hatten, sollten so schnell und unbürokratisch den Antrag erneut mit der doppelten Summe bekommen können. Und auch Schwangere, die zwar noch nichts bekommen hatten, aber deren Wohnungen von der Flut und ihren Schäden betroffen waren, sollten ebenfalls mehr beantragen können. Doch was geschah? Zum Glück waren – anders als bis dahin angenommen – nur 4 Familien unmittelbar besonders hart betroffen gewesen. Wir konnten Betroffenen gezielt weiterhelfen, deren Wohnungen nicht nur im Flutgebiet lagen, sondern deren Existenz auch komplett zerstört war: Die Wohnung unbewohnbar, das komplette Mobiliar vernichtet, Erinnerungen an ein Leben von Wasser & Schlamm fortgespült. Viele andere Schwangere wohnten zwar im Katastrophengebiet waren aber nicht betroffen, da deren Wohnungen nicht im Erdgeschoss lagen. Viele Familien suchten uns auf oder riefen an, um zu erfahren, wo welche Anträge gestellt werden konnten oder welche Hilfen die Stadt Hagen möglich machen konnte. Zum einen half ein Antrag auf Beihilfe wegen Folgeschäden der Flutkatastrophe. Zum anderen wurde nach praktischen Dingen gefragt – Kinderbetten, Spielzeug, Kleidung und Schuhe. Eine von uns zusammengestellte Auflistung der Hilfen in der Stadt brachte die Menschen vielfach weiter. Spürbar war der Zusammenhalt der Hagener als Reaktion auf das Unwetter und seine Schäden, dazu noch die Folgen und Eingriffe durch die Pandemie.

Leben ist ein Geschenk...mehr als du denkst!

Wir bieten Schwangerschaftskonfliktberatung für Frauen und Paare nach § 218/219 StGB mit Beratungsbescheinigung. Wir sind Ansprechpartner sowohl nach einem Schwangerschaftsabbruch, als auch nach Verlust des Kindes, während einer Schwangerschaft und nach der Geburt bis zum dritten Lebensjahr. Familienplanung, Beratung bei Pränataldiagnostik komplettieren unser kostenloses Angebot. All dies spiegelt unsere Einstellung wieder – Leben ist ein Geschenk! Egal, wie es läuft, donum vitae e.V. ist an der Seite der Mütter und Väter: Individuelle und ergebnisoffene Beratung ermöglicht gute Entscheidungen der Ratsuchenden für ihre Lebenssituation.

Und so feierten wir unter diesem o.g. Motto am 10. September unser 20-Jähriges Bestehen in Hagen mit einer Messe in der Johanniskirche am Markt. Unsicher, ob und wie, wir in Pandemiezeiten überhaupt feiern konnten, haben wir es mit einem Jugendchor und der Unterstützung von „Ruhama“ gewagt, die uns freundlicherweise ihr Lied – die heimliche donum vitae Hymne – **Leben ist ein Geschenk** – zur Verfügung stellten. Gerade durften die ersten Veranstaltungen mit Corona-Auflagen wieder stattfinden und der Liedtext machte vielen von uns die Besonderheit dieser Veranstaltung noch mal klar – in einem Jahr der Pandemie und der Naturkatastrophe in Hagen.

Unter dem Motto **Spenden Wandern: Leben Schenken** haben wir unser 20-jähriges Bestehen noch im ganzen September mit einer Wanderaktion gefeiert: Jeder der Lust hatte konnte mit jedem erwanderten Km die Spendenkasse von donum vitae e. V. zum Klingeln bringen. Allen tapferen Wanderern: Danke!!!



Abschied

Patrizia Hültenschmidt

Seit dem 01.01.2017 war ich bei Donum Vitae Hagen e.V. als Beraterin tätig.

Für mich ein Heimspiel, denn ich bin geboren und aufgewachsen in Hagen. Ich war gerne hier und blicke dankbar auf ebenso lehrreiche wie erfolgreiche Jahre. Nun ist es an der Zeit mich neuen Aufgaben zu widmen. Deshalb verlasse ich zum 01.10. die Beratungsstelle auf eigenen Wunsch. Für die vielen tollen Menschen, die ich kennen lernen und mit denen ich kooperieren konnte, bin ich besonders dankbar. Ich wünsche meinen Kolleginnen weiterhin erfolgreiches Arbeiten und auch privat alles Gute.

Und dann?

War die Beratungsstelle nur noch mit 30 Stunden im Beratungsbereich bis zum 31. Dezember 2021 besetzt. Der Vorstand bemühte sich zeitnah eine neue Kraft zu finden. Zum 01. Januar 2022 verstärkt Frau Saskia Ülker als Beraterin unser Team. Herzlich Willkommen!

Danke für die Unterstützung zum 20jährigem Jubiläum

sagen wir insbesondere Katharina Esser, Pastorin der Johanniskirche in Hagen, Roland Schmitz, Pastor aus dem Bistum Paderborn, sowie Inge Dahlbüdding-Heintel vom ehrenamtlichen Arbeitskreis donum vitae e.V. in Hagen, sowie allen sichtbaren und unsichtbaren HelferInnen.



Unser neuer Kollege Vasco:

Seit November beschäftigt die Beratungsstelle einen neuen Kollegen namens Vasco Translator – heiß begehrt in den Gesprächen, in denen wir normalerweise einen Dolmetscher brauchen würden. Nicht nur bei der Beraterin, sondern auch bei den Frauen ist er sehr beliebt – Vasco macht unabhängig, macht in 80 Sprachen einfach nur Spaß zu beraten und: er ist ganztägig verfügbar ohne weitere Kosten! Was er noch kann? Übersetzungen von Dokumenten in Sekundenschnelle, übersetzen bei Telefonaten: Ein echter „Callboy“ den wir über Frühe Hilfen für uns gewinnen konnten!

Donum vitae international

261 Menschen mit Migrationshintergrund besuchten dieses Jahr unsere Beratungsstelle. Sprachprobleme und Analphabetismus sorgten für zusätzliche Probleme dieser Menschen hier in Deutschland neben den ganz alltäglichen Fragen zu Schwangerschaft & Geburt & die ersten Jahre nach der Geburt. Vermittlung von Kontakten zu den Fachstellen für Migration als auch in Sprachschulen waren hier obligat. Dazu viele Hilfestellungen im Antragsdschungel, sowie bei der Anerkennung von beruflichen Nachweisen aus den Heimatländern. Aus welchen Ländern kommen unsere neuen Mitbürger? Aus Syrien, Türkei, Rumänien, Bulgarien, Nigeria, Somalia, Angola, Arabien, Marokko, Polen, Griechenland, Afghanistan – um nur einige Länder zu nennen.

Schwangere Männer? Aber ja!

2021 suchten uns 18 Männer gezielt auf – mit Fragen zum Thema Schwangerschaft & Geburt, sowie mit Fragen zum Bereich Körperwissen mit im Gepäck. Sie kamen alleine und unabhängig von der Partnerin und waren erstaunt über die vielfältigen Informationen, die sie hier in unserer Beratungsstelle erhalten konnten. Allen voran die Info, dass wir bis zum dritten Lebensjahr eines Kindes beraten. Durch die Zusammenarbeit mit unserem Netzwerk und unserem „Dschungelwissen“ im Infopool Internet konnten wir Männerfragen gezielt beantworten. Nachgefragt wurde u. a. auch die Möglichkeit einer Beratung durch einen Mann – insbesondere bei Partnerschaftsfragen und langfristigen Problematiken. Hier haben wir auf andere Beratungsstellen verweisen müssen. Einige Männer wollten gerne für sich die neue Vaterrolle klären, andere benötigten Infos um die Partnerin effektiv in der Mutterrolle, sowie in der Schwangerschaft zu unterstützen. Unisono haben uns alle bestätigt, dass sie unsere Willkommenskultur für Männer nicht erwartet haben und haben uns teilweise auch nach der Geburt eines Kindes noch auf dem Laufenden gehalten. Wir hoffen, dass sich unser Angebot herumspricht und wir mehr „schwangeren Männern“, sowie „Wickelkönigen“ begegnen werden!

Schnipp...!

Der Verhütungsmittelfond der Stadt Hagen hat in diesem Jahr noch etwas ganz Besonderes möglich gemacht – ein Klient von uns ließ sich sterilisieren. Alleinerziehend, Vater von 3 Kindern und im ergänzenden SGBII - Bezug hatte er alle Voraussetzungen erfüllt und stellte im Sommer bei uns den Antrag auf die Kostenübernahme für eine Sterilisation. Sein Arzt hatte diese Entscheidung ebenfalls mit unterstützt und so erhielt er die Bewilligung. Nach der Operation und weiteren 4 Monaten zusätzlicher Verhütung mit Hilfe eines Kondoms bemerkte er im Nachhinein: „Das war eine richtig gute Idee – jetzt brauche ich keine Angst mehr vor einer weiteren ungeplanten Schwangerschaft mit einer Partnerin zu haben!“

Wichtig - Wichtig - Wichtig

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen? Die Arbeit unserer Beratungsstelle wird zu 80% vom Land NRW finanziert. Jedes Jahr muss unsere Beratungsstelle die fehlenden 20% über Spenden und Zuschüsse refinanzieren. Daher freuen wir uns über jede Spende zur Unterstützung unserer Arbeit.

Allen Spendern, Förderern, Freunden und Kollegen, sowie den unermüdlichen Ehrenamtlern ein herzliches Dankeschön!!!

Spendenkonto donum vitae e. V Sparkasse HagenHerdecke
DE52 4505 0001 0100 1384 38